Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 42 (1969)

Heft: 6

Artikel: 27. ordentliche Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen vom 3./4. Mai in Luzern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-517990

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Nachtessen wurde im Cercle des Vieux-Grenadiers in Carouge eingenommen. Das gute Essen und die musikalische Begleitung liessen recht bald eine frohe, kameradschaftliche Stimmung aufkommen.

Der Sonntag zeigte sich leider regnerisch. Der Besichtigung des internationalen Flughafens Genève-Cointrin konnte dies aber nicht viel anhaben. Unter kundiger Führung wurden die verschiedenen modernen Einrichtungen besichtigt und jedermann konnte sich von der stürmischen Entwicklung des Flugverkehrs überzeugen.

Im schönen Parc des Eaux-Vives offerierten die Behörden der Stadt und des Kantons Genf den Ehrenwein. Gleich anschliessend folgte im stimmungsvollen Restaurant das offizielle Bankett. Herr Stadtrat Ketterer überbrachte die Grüsse des Stadtrates Genf und lobte die in den letzten Jahrzehnten eingetretene Verbesserung der Verpflegung. Hptm Perret, Feldprediger, sprach von der Pflicht, aktiv an den Problemen unserer Gemeinschaft mitzuarbeiten. Er endete mit dem bewegenden «Toast à la patrie». Dann löste sich die Versammlung langsam auf und die Kameraden aus allen Landesteilen kehrten mit dem Zug oder mit dem Auto wieder in ihre engere Heimat zurück. Den Organisatoren, an ihrer Spitze den Fourieren Brack (Vater und Sohn) gebührt für die gute Durchführung der diesjährigen Delegiertenversammlung der Dank des Zentralverbandes.

OK

Rangliste Delegiertenschiessen

		Punktzahl			Punktzahl
1. Four	Loosli Paul, Romande	94	8. Four	Durussel Gaston, Romande	84
2. Four	Maquelin Willy, Romande	92	9. Four	Fellmann Hans, Zentralschweiz	84
3. Four	Walser Hans, Ostschweiz	89	10. Four	Stamm Heinz, Basel	84
4. Four	Gloor Max, Basel	87	11. Lt Qm	Jaccoud J.-Cl., Romande	84
5. Four	Moser Edy, Bern	86	12. Four	Koch Heinrich, Zürich	84
6. Four	Müller Willy, Basel	86	13. Four	Gygax Paul, Basel	84
7. Hptm	Kirchner Walter, Zürich	85			

27. ordentliche Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen vom 3./4. Mai in Luzern

Die Gäste und Delegierten des VSFg werden gerne an die DV 1969 zurückdenken. Alle waren des Lobes voll und gratulierten den Kameraden der Sektion Zentralschweiz für die mustergültige Organisation.

Wie es sich in den letzten Jahren eingebürgert hat, fanden am Samstag die Konferenzen der Präsidenten und der technischen Leiter statt. Worauf am Nachmittag das traditionelle Pistolenwettschiessen stattfand, das folgende Spitzenresultate ergab: 1. Hptm Meister 92 Punkte, 2. Hptm Altwegg 91, 3. Gfr Gischard 90, 4. Major Meier 89. Der Wanderpreis ging an die Sektion Zentralschweiz.

Um 15 Uhr trafen sich die Delegierten, die technischen Leiter, Präsidenten und Schlachtenbummler beim Verkehrshaus, um in guter Stimmung etwas Einmaliges zu besichtigen, denn das Verkehrshaus ist immer wieder einen Besuch wert.

Nach dem Nachtessen erfreuten sich die Kameraden an der flotten und in fröhlicher Stimmung gehaltenen Abendunterhaltung. Dass auch dieser Anlass gut war, bewiesen die am Sonntagmorgen noch etwas verschlafenen, oder zuwenig geschlafenen Köpfe einiger Kameraden. Doch waren alle Delegierten rechtzeitig zum Haupttraktandum der DV im Rathaus angekommen.

Punkt 10 Uhr konnte der Zentralpräsident Gfr Dutli Werner dem höchsten Gast und Chef aller Hellgrünen, Oberstbrigadier Messmer, die 27. ordentliche DV melden.

Die Traktandenliste bot keine allzugrossen Probleme, doch ist es unerlässlich, dass hier auf die wichtigsten Punkte eingegangen wird. Im Jahresbericht des scheidenden Zentralpräsidenten kam die bedeutende Arbeit zum Ausdruck, die der Zentralpräsident und seine Getreuen das Jahr hindurch im Stillen zu leisten haben. Vier Jahre hat nun der bisherige Zentralvorstand seines Amtes gewaltet, die dezentralisierte Zusammensetzung des Zentralvorstandes aus den Sektionen Ostschweiz und Zürich hat sich bewährt.

Der Zentralpräsident konnte auf die gute Zusammenarbeit mit den anderen militärischen Verbänden hinweisen und auf ein aktives Verbandsjahr bezug nehmen.

Der Kassabericht, der Revisionsrapport und das Budget wurden einhellig angenommen. Hingegen wurde der Jahresbeitrag einer Revision unterworfen und den neuen Anforderungen angepasst, er beträgt demnach ab 1970 neu Fr. 11.—.

Der 1. zentraltechnische Leiter Hptm Siegenthaler konnte in seinem Jahresbericht auf eine erfolgreiche, aktive Tätigkeit hinweisen. Das Generalthema für die ausserdienstliche Tätigkeit 1968 lautete bekanntlich: Betriebsstoffversorgung. Hiefür waren zwei Arbeitsabende reserviert. Weiter fanden in den Sektionen Anlässe wie: Auto-Orientierungsfahrten, Gebirgsübungen, Schiessanlässe, Betriebsbesichtigungen usw. statt. Es dürfen auch nicht die verschiedenen Veranstaltungen vergessen werden, welche mit anderen militärischen Verbänden und Sektionen durchgeführt wurden. Total fanden 57 Veranstaltungen statt, woran 741 Kameraden teilnahmen. Der Durchschnitt betrug 13 Teilnehmer, gegenüber 10,7 im Vorjahr.

Der Höhepunkt bildete aber der dezentralisierte Sektionswettkampf, der in Form einer Hausaufgabe durchgeführt, ein voller Erfolg für die Organisatoren wurde. Besonderen Dank richtete dann der 1. zentraltechnische Leiter Hptm Siegenthaler an den 2. technischen Leiter des Zentralvorstandes Hptm Altwegg, der sich dem Sektionswettkampf besonders angenommen hatte.

Hptm Siegenthaler widmete dann wiederum dem Thema: «Der Fouriergehilfe und sein heutiger Einsatz», einige angriffsfreudige Minuten, die von den Gästen und Delegierten gut aufgenommen wurden.

Abschliessend wies der 1. zentraltechnische Leiter auf das geplante Tätigkeitsprogramm 1969 hin, das folgende Themen enthält:

Generalthema: Unterkunftswesen und Abrechnung mit der Gemeinde.

a) Rekognoszierung in einer Gemeinde

b) Unterkunftsabrechnung

c) Spezialfälle wie Biwak usw.

d) fakultative aktuelle Themen (Vorträge)

e) Sektionswettkampf dezentralisiert (Lösung von Fachaufgaben und Marschübung von 1 bis 1 1/2 Stunde.

Unter Traktandum 7 verlas der scheidende Vizepräsident und Redaktor Kamerad Hausammann den Bericht über das Fachorgan «Der Fourier» bzw. des Abschnittes die «Ähre», welche die Sektionsnachrichten des VSFg enthält und dankte den Berichterstattern der Sektionen für die gute Mitarbeit. Zu erwähnen ist, dass der Abonnementspreis für 1970 wesentlich erhöht werden muss, doch darf nicht vergessen werden, dass jahrelang der Tarif sehr niedrig gehalten werden konnte. Walter Hausammann wird nach dem Ausscheiden aus dem ZV das Amt des Redaktors weiter ausüben.

Die Déchargeerteilung an den ZV war eine Formsache, so dass man zur Wahl des neuen Zentralpräsidenten und Vizepräsidenten schreiten konnte. Wie bereits erwähnt, wollten sich der Zentralpräsident Werner Dutli und der Vizepräsident Walter Hausammann nach zwei Amtsperioden aus dem ZV zurückziehen. Der Ersatz für diese beiden höchsten und arbeitsreichen Ämter waren vorerst nicht leicht zu finden. Doch konnte er dann in den Kameraden René Gischard, bisher Sekretär des ZV, als Zentralpräsident und Xaver Werner, Präsident der Sektion beider Basel, als Vizepräsident, gefunden werden. Die übrigen Kameraden des ZV bleiben in ihrem Amte, wofür wir ihnen hier bestens danken. Der neue Zentralvorstand setzt sich somit neu aus den Sektionen Zürich, Ostschweiz und beider Basel zusammen. Als neuer Sekretär amtet Kamerad Siegrist Werner und Alfred Siefel als Protokollführer.

Die Wahl der neuen und bisherigen Mitglieder wurde mit Akklamation vorgenommen.

Kontrollstelle für 1970 / 71 ist die Sektion Graubünden, welche verdankenswerterweise auch die Durchführung der DV 1970 übernimmt.

Unter dem Traktandum Ehrungen wurde verdienterweise der scheidende Zentralpräsident Werner Dutli zum Ehrenmitglied des Verbandes mit Applaus erkoren. Werner Dutli war schon beim ersten Zentralvorstand als Kassier dabei, viele Jahre Präsident der Sektion Zürich und nun vier Jahre

ein umsichtiger, präziser Zentralpräsident, der sein Amt ernst nahm und viel Zeit für den Verband opferte. Wir gratulieren ihm.

Am Schlusse der DV ergriffen verschiedene Gäste das Wort, darunter auch Oberstbrigadier Messmer und Grossrat Stadelmann, welche sich für die Einladung bedankten und anerkennende Worte für die Fouriergehilfen fanden.

Beim anschliessend offerierten Apéro gab es dann Gelegenheit die Kameradschaft aufzufrischen und den abtretenden und neuen Zentralvorstandsmitgliedern dankend und auch ermunternd zuzuprosten.

Die Delegiertenversammlung schloss mit dem üblichen Mittagsbankett. Allen Organisatoren sei hier nochmals der Dank ausgesprochen.

Rahmentätigkeitsprogramm 1969/71

Auf Antrag der Zentraltechnischen Kommission hat die 51. ordentliche Delegiertenversammlung folgendes Rahmentätigkeitsprogramm beschlossen:

1. Kriegsmobilmachung (K Mob)
   - Kenntnis der einschlägigen Vorschriften für Truppen-Rechnungsführer
   - Bereitstellung sämtlicher Versorgungsgüter
   - Pflichtenheft des Fouriers bei K Mob

2. AC-Schutzdienst
   - Kenntnisse über Einsatz und Wirkung von AC-Waffen
   - Schutz der Versorgungsgüter vor Einfluss der AC-Waffen
   - Probleme der Wasserversorgung

3. Menupläne, unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen im Gebirgsdienst
   - Bestellung Armeeproviant
   - Vermeidung übermässiger Rückschübe
   - Überwachung des Vpf Kredites

4. Übermittlung
   - Handhabung der Übermittlungsmittel auf Stufe Einheit (Telephon, Funk) und Kenntnis der Verkehrsregeln
   - Formelle Abfassung militärischer Schriftstücke

5. Zivilschutz
   - Zweck (Aufklärung)
   - rechnungstechnische Belange

6. Vorbereitung auf den Wettkampf an den 16. Schweizerischen Fouriertagen 1971